

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 287

Fundumstände: Macedonia; Buthrotum – Sarandë/Vlorë, aus der Auffüllung des Asklepieion, ca. 3 m über dem Boden

Verbleib: Butrint, Museum

Inscriptentyp: Grabinschrift?; beidseitig verwendet

Inscriptenträger: Marmor, Platte

Maße: 1. Seite H: -21 cm x B: -15 cm x T: 4 cm; Buchstaben: 5 cm

2. Seite H: -21 cm x B: -15 cm x T: 4 cm; Buchstaben: 6 cm

Editionen:

L.M. Ugolini, L'acropoli di Butrinto (Roma 1942) 221; 222 Fig. 236.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 187, Nr. 258; Foto.



Ugolini 1942

Lesung:

1. Seite: ----- | [---]lina [---] | [---]+eris [---] | -----

2. Seite: ----- | [---]co[---] | [---]p[---] | -----

Bisherige Lesungen:

...]LINA CO / [...]TERIS (?) P[...]

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Bruchstück einer nach der Beschreibung bei Ugolini 1942 beidseitig verwendeten Marmorplatte. Ein Foto liegt nur von einer Seite vor. In der Edition von Anamali - Ceka - Deniaux aus dem Jahr 2009 sind die Inschriften beider Seiten zu einer einzigen zusammengefügt. Erhalten ist der rechte, für die rückseitige Inschrift damit der linke Plattenrand. I longa am Beginn des Fragments. Vermutlich handelt es sich um eine Grabinschrift mit Namensresten. Die Buchstaben der Rückseite bleiben ohne Deutung.

Datierung: Kaiserzeit